



Ziel des MPF ist der offene Gedankenaustausch zur zukunftsgerichteten Gestaltung des Migrationsrechts. Anhand aktueller Problemlagen diskutieren zentrale Akteure aus Gesetzgebung, Verwaltung, Rechtsprechung, Wissenschaft, Nichtregierungsorganisationen und Zivilgesellschaft über mögliche Lösungen auf drängende Fragen.

Die Teilnahme ist kostenlos, erfordert aber eine vorherige Anmeldung unter:
office.thym@uni.kn

Kontakt

Prof. Dr. Daniel Thym, LL.M.
Forschungszentrum Ausländer- und Asylrecht
Universität Konstanz
+49 7531 88-2307

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes
Baden-Württemberg beim
Bund
Tiergartenstraße 15,
10785 Berlin



unikn · www-grafik, www-druck · 8/2023

Reform der EU-Asylpolitik: Fallstricke der Solidarität und sicherer Drittstaatsklauseln



Migrationspolitisches Forum

Dienstag, 29. August 2023, 13.30 – 17.30 Uhr,
Berlin (Live-Stream)

Am 8. Juni einigte sich der EU-Innenministerrat auf einen Kompromiss für zwei zentrale Rechtsakte, deren finale Gestalt nunmehr mit dem Europäischen Parlament verhandelt werden wird. Die Ratsposition für die Managementverordnung (bisher: Dublin III) und die Asylverfahrensverordnung füllt 300 Seiten und ist damit so kompliziert, dass im politischen und medialen Diskurs bisher nur Ausschnitte diskutiert wurden.

Das MPF bringt Licht in das Dunkel von zwei zentralen Bestandteilen: Was hat es mit der „verpflichtenden“, aber „flexiblen“ Solidarität genau auf sich? Welche Änderungen befürwortet der Rat für sichere Drittstaaten außerhalb der EU? Als Referierende sind führende Expert*innen geladen, deren Input die Grundlage für eine Sachdiskussion der rechtlich und politisch heiklen Fragen auf dem Panel und mit dem Publikum bereitet.

Programm

13.30 Uhr **„Get-together“**
mit Kaffee und anderen Getränken

14.00 Uhr **Begrüßung**
Landesvertretung Baden-Württemberg in Berlin
Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

„Solidarität und Verantwortung“

14.10 Uhr **Eckpfeiler der „verpflichtenden“ und „flexiblen“ Solidarität (unter Ausnahme der Details der Verteilung)**
Prof. Dr. Winfried Kluth, Universität Halle

14.25 Uhr **Eine deutsche Illusion? Praktische und konzeptionelle Fallstricke der Umverteilung von Asylsuchenden**
Dr. Constantin Hruschka, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

14.35 Uhr **Die Kehrseite: neue Regeln für die Unterbindung der Sekundärmigration**
Prof. Dr. Daniel Thym, Universität Konstanz

14.45 Uhr **Diskussion**

ca. 15.30 Uhr: Kaffeepause

Neue Standards für sichere Drittstaatsklauseln

16.00 Uhr **„Effektiver Schutz“ als neuer Goldstandard und sonstige Anforderungen für sichere Drittstaaten**
Dr. Pauline Endres de Oliveira, Universität Hildesheim

16.15 Uhr **Völkerrechtliche Standards und politische Empfehlungen durch UNHCR**
Dr. Roland Bank, UNHCR

16.25 Uhr **Leitlinien für eine Drittstaatskooperation auf „Augenhöhe“**
Victoria Rietig, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

16.35 Uhr im Anschluss: **Diskussion**

ca. 17.30 Uhr: Ende der Veranstaltung

Auswärtigen Gästen wird nach vorheriger Anmeldung unter office.thym@uni.kn die Möglichkeit geboten, die Diskussion als digitales Live-Streaming per Zoom zu verfolgen und sich per Chat-Funktion zu beteiligen.

Veranstaltungsort: Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin